



Lazarus und der Reiche – Portal der Abtei Saint Pierre Moissac, um 1120

Die Armen im Evangelium sind namenlos. Nur im Gleichnis hat der arme Lazarus einen Namen. Es ist der Name, den auch der Freund Jesu, Lazarus von Bethanien, trägt.



Notre Dame Reims

Chartre

### Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abt. Münster – bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit und versteht sich als Ort des gemeinsamen Suchens.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 09.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 13.02.2004, 13.00 Uhr.

In der Mittagspause ist gemeinsames Essen.

#### Eingeladen sind:

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KFH

Teilnahmegebühren werden für diese Lehrveranstaltung der KFH NW nicht erhoben. Für Essen und Materialien erbitten wir jedoch einen Unkostenbeitrag von 75,- Euro (Studierende 15,- Euro).

Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den TeilnehmerInnen getragen.

**Anmeldungen erbitten wir an das Sekretariat der KFH NW, Abt. Münster, Piusallee 89, 48147 Münster.**

**Tel.: 0251/41767-0, Telefax: 0251/41767-52**

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Bestätigung zugeschickt.



# Option für die Armen

**Spiritualität für den  
Dienst unter Armen**

**Kontaktseminar  
09.02. bis 13.02.2004**

**Abteilung Münster, Piusallee 89,  
48147 Münster**

**Telefon: 0251/41767-0  
Telefax: 0251/41767-52**

**Die KATH. FACHHOCHSCHULE NW  
– Abt. Münster – lädt zum 15. Mal zu  
einem Kontaktseminar OPTION FÜR  
DIE AR-MEN ein. Das Thema für 2005  
lautet:**

Impulse der Bergpredigt für das Leben  
einer Stadt



Lazarus - Moissac

In diesem Seminar reflektieren Ordensleute, engagierte Christen und Studierende der Kath. Fachhochschule ihren Einsatz für Menschen, die gesellschaftlich ausgegrenzt sind. Im Austausch mit Gleichgesinnten gewinnen sie Ermutigung und Kraft. Viele SeminarteilnehmerInnen erfahren in ihrem Dienst die Spannungen und Belastungen, die ihr Einsatz mit sich bringt.

Die veranstaltenden Dozenten haben seit Jahren die Wege Einzelner, die die Option für die Armen leben wollen, miterlebt und über eine Wegstrecke begleitet. Das Kontaktseminar ist ein Ort der gemeinsamen Rückschau und Ausschau, um die Praxisansätze weiter zu entwickeln.

In den vergangenen Jahren wurde die Frage nach Spiritualität von den TeilnehmerInnen des Kontaktstudiums immer öfter gestellt. Deshalb wird das Seminar das Thema vertiefen:

**Spiritualität für den Dienst unter Armen**



Wir werden nach den biblischen Quellen fragen und die Stellung des Armen in der Heiligen Schrift an der biblischen Erzählung vom reichen Mann und vom armen Lazarus erarbeiten. Christian Herwartz SJ aus Berlin wird von den Exerzitien auf der Straße berichten. Andrea Tafferner wird dem Kurs die Ergebnisse ihres Forschungssemesters „Spiritualität und soziale Arbeit“ darstellen. Josef Elberg wird für einen Tag ein Planspiel leiten zum Thema: „Kirchenasyl“. Erich Purk versteht Jesus als Arzt und Therapeut – Beschädigtes Leben heilen. Für einen Tag werden die TeilnehmerInnen und Teilnehmer Brennpunkte der Stadt aufsuchen und ihre Erfahrungen reflektieren.

Option für die Armen

09. – 13. Februar 2004

**Spiritualität für den Dienst unter Armen**

Montag, 09. Februar

- + Begrüßung, Vorstellung, Erwartungen
- + **Der reiche Mann u. der arme Lazarus**  
„Zwischen uns ist ein tiefer, unüberwindlicher Abgrund.“ Lk16,26

Dienstag, 10. Februar

- + **Exerzitien auf der Straße**  
Gespräch mit Christian Herwartz SJ
- + **Spiritualität in der sozialen Arbeit**  
Erfahrungen und Ergebnisse eines Forschungssemesters Prof. Dr. Andrea Tafferner

Mittwoch, 11. Februar

- + **Planspiel: Kirchenasyl**  
„... und der Fremdling, der in deinen Toren ist“.  
Kirchenasyl zwischen Nothilfe und Illegalität.  
Ein ganztägiges politisches Planspiel. Prof. Josef Elberg

Donnerstag, 12. Februar

- + **„Wo der Dornbusch brennt“**  
Die TeilnehmerInnen und Teilnehmer gehen zu den Brennpunkten der Stadt und verweilen dort.
- + Erfahrungsaustausch
- + Eucharistiefeier
- + Wir feiern ein Fest

Freitag, 13. Februar

- + **Jesus, der Arzt**  
Beschädigtes Leben heilen P. Erich Purk
- + Rückblick und Ausblick  
12.30 Uhr Agape und auf Wiedersehen

+++

„Wer bei Gott eintaucht, taucht beim Armen wieder auf.“